

NEUES ENTDECKEN, FRAGEN STELLEN, HORIZONTE ERWEITERN



Begabtenförderung
der Erzdiözese
München und Freising

Das Erzbistum München und Freising bietet interessierten Schüler:innen die Möglichkeit, sich vertieft mit den Fragen nach dem Vergangenen und dem Zukünftigen, nach Gut und Böse, nach dem Sinn des Lebens und der Existenz Gottes auseinanderzusetzen und gemeinsam über Antworten nachzudenken.



Liebe Schüler:innen der 11. Jahrgangsstufe,

im Religions-, Ethik-, Geschichts- oder Deutschunterricht sind Sie sicher schon mit vielen existentiellen Fragen konfrontiert worden, darunter auch solchen, die Sie besonders angesprochen haben. Vielleicht war im Unterricht nicht ausreichend Zeit, sich tiefer auf diese Fragen einzulassen oder Ihre eigenen Gedanken und Überlegungen einzubringen. Hier setzt die Begabtenförderung des Erzbistums München und Freising an und bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit Expert:innen über wichtige

Themen aus dem Bereich der Philosophie, Religion und Kunst auszutauschen. Es spielt dabei keine Rolle, ob Sie katholisch sind oder nicht, das Programm ist für alle offen. Alle Teilnehmenden werden zu einem Projekttag an der Ludwig-Maximilians-Universität, im erzbischöflichen Ordinariat in München und in den staatlichen Antikensammlungen eingeladen, um sich mit der Frage zu beschäftigen, ob der Glaube an Gott vernünftig ist, und um die Bildsprache der christlichen Antike zu erkunden. Der Projekttag wird am **Dienstag, den 11.07.2023**, stattfinden.

Der Projekttag wird so ablaufen:

9.15 Uhr Treffen an der LMU in München und kurzes Kennenlernen

9.30 Uhr Workshop mit Prof. Dr. Thomas Schärftl-Trendel, Professor für Fundamentaltheologie, zum Thema: **„Ist es wirklich unvernünftig, an Gott zu glauben?“**

12.30 Uhr Mittagessen im erzbischöflichen Ordinariat
Kurze Vorstellung des WaVe-Programms zur Berufsorientierung

(<https://www.erzbistum-muenchen.de/berufungscoaching>)

14.30 Uhr Workshop in den staatlichen Antikensammlungen mit Dr. Markus Löx, Konservator, zum Thema:

„Christus, Apostel und Co.: Christliche Motive auf spätantiker Keramik“

16.00 Uhr Abschluss der Veranstaltung



Für die Bewerbung schreiben Sie einfach ein kurzes Motivationsschreiben, in dem Sie sich vorstellen und erklären, warum Sie gerne teilnehmen möchten. Füllen Sie außerdem bitte die Einwilligung in die Teilnahmebedingungen aus, die Sie unter www.erzbistum-muenchen.de/begabtenfoerderung finden. Schicken Sie das Motivationsschreiben und die Einwilligung bitte in digitaler Form bis zum 29.05.2023 an: begabtenfoerderung@eomuc.de

Ansprechpartner: M. Mandl, OStR, Fachreferent für Begabtenförderung

Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer:innen werden auf Grundlage einer jederzeit widerruflichen Einwilligung verarbeitet. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind § 6 Abs. 1 Buchst. b KDG (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a DSGVO). Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Erzdiözese München und Freising (KdöR), Kapellenstr. 4, 80333 München. Weitere Informationen und Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: www.erzbistum-muenchen.de/begabtenfoerderung.

Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin erhält ein Teilnahmezertifikat.



**ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING**

Erzdiözese München und Freising (KdöR), vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München, Generalvikar Christoph Klingan, Kapellenstraße 4, 80333 München
Verantwortlich: Ressort Bildung, Hauptabteilung Religionsunterricht und hochschulfachliche Aufgaben
Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation, Visuelle Kommunikation
Bildnachweis: IMAGO / Michael Eichhammer, ingimage; UID-Nummer: DE811510756